

Tanzsport Deutschland eröffnete den Ball der Bälle



49. Ball des Sports

Der Ball des Sports 2019, die erfolgreichste Benefizgala im Sport und veranstaltet von der Deutschen Sporthilfe, wurde am 2. Februar in Wiesbaden tänzerisch von Anton Skuratov/Alena Uehlin und Razvan Dumitrescu/Jacqueline Joos vor 2000 Gästen eröffnet. Dies gefiel den Veranstaltern so gut, dass Alena und Anton mit ihrer Darbietung die Titelseite des noch in der Nacht erschienenen Sonderdrucks des Wiesbadener Kuriers zierten.

Nach 2018 war das neugebaute Rhein-Main CongressCenter zum zweiten Mal der stilvolle Austragungsort für den Ball der Bälle. Laut Eigenauskunft der Deutschen Sporthilfe gilt der seit 1970 jährlich ausgetragene Ball des Sports als Europas erfolgreichste Benefiz-Veranstaltung im Sport. Mit rund 2000 hochrangigen Gästen aus Wirtschaft, Politik, Medien und Sport zählt er zu den gesellschaftlichen Top-Ereignissen Deutschlands. Dank des Engagements zahlreicher Wirtschaftspartner und einer einzigartigen Tombola wird jedes Jahr ein Benefiz-Erlös im hohen sechsstelligen Bereich für den Förderhaushalt erwirtschaftet. Zu den nationalen Förderern gehören Mercedes-Benz, die Deutsche Telekom und die Deutsche Post.

Der 50. Ball des Sports findet am 1. Februar 2020 im RheinMain CongressCenter Wiesbaden statt.

Sonderausgabe des Wiesbadener Kuriers zum Ball des Sports mit Anton Skuratov/Alena Uehlin auf der Titelseite. Bild: Wiesbadener Kurier



Die gesamte DTV-Delegation auf dem Ball des Sports (von links nach rechts): Jörg und Ute Hillenbrand, Horst Beer, Nigel Ferguson und Sabrina Buljubasic, Johannes Hien und Kerstin Engel, Jacqueline Joos und Razvan Dumitrescu, Alena Uehlin und Anton Skuratov, Petra und Michael Gleixner sowie Bettina und Falk Scheibe-In der Stroth. Foto: Sichtstark für Deutsche Sporthilfe

Für den musikalischen Höhepunkt des Abends sorgten um Mitternacht Jan Delay & Disko No. 1 mit ihrem Live-Auftritt. Im von Johannes B. Kerner moderierten Ballprogramm in der Ballarena begeisterten kulinarische, musikalische und sportliche Höchstleistungen die Ballbesucherinnen und -besucher. In den Erlebniswelten erwarteten die Gäste Lounges zur Erholung und Aktivstationen zum Zuschauen und Mitmachen. Eine dieser Aktivstationen war wieder mit Vertretern von Tanzsport Deutschland versehen, die das Ballpublikum zum Tanz baten.

Bundestrainer Horst Beer motivierte als Moderator der Aktivstation zahlreiche Ballgäste zum Tanzen im ¾-Takt und zu Salsa-Rhythmen. Dabei genossen viele Besucher offensichtlich die Abwechslung aus den dargebotenen Tanzshows von Weltklassepaaren und der Möglichkeit, sich selbst nach professioneller Anleitung auf der Fläche zu bewegen. Mit viel Applaus und Bewunderung wurden die Tanzdarbietungen von Kerstin Engel/Johannes Hien im Boogie-Woogie und Sabrina Buljubasic/Nigel Ferguson im Hip-Hop belohnt. Anton Skuratov/Alena Uehlin verzauberten die Zuschauer mit ihren Standardtänzen und Razvan Dumitrescu/Jacqueline Joos heizten den Gästen mit feurigen Lateintänzen ein.

Die DTV-Delegation, angeführt von Falk Scheibe-In der Stroth nebst Gattin Bettina, freute sich über den großen Zuspruch, den die Aktivstation Tanzen immer wieder erfuhr. Dass es Anton und Alena sogar auf die Titelseite des Sonderdrucks des Wiesbadener Kuriers schafften, erfüllte alle Teilnehmer mit Stolz. Michael Gleixner, Bundestrainer Boogie-Woogie, und seine Frau Petra

waren zum ersten Mal beim Ball des Sports dabei und zeigten sich beeindruckt und begeistert gleichermaßen. Von der DTV-Geschäftsstelle war Ute Hillenbrand mit ihrem Mann Jörg, der zugleich Präsident des Landestanzsportverbandes Hessen ist, für die organisatorische Betreuung vor Ort.

Das Thema des Abends war in der Boulevardpresse jedoch ein ganz anderes, nämlich dass Model und Moderatorin Lena Gercke mit bauchfreiem Kleid erschien und mit dem Tennisspieler und ATP Finalsieger 2018 Alexander „Sascha“ Zverev den Ball verlassen hatte. Alle fragten sich: Lläuft da etwas?

Fußballlegende Günter Netzer wurde offiziell in die Hall of Fame des deutschen Sports aufgenommen und erhielt seine Urkunde über diese besondere Auszeichnung.

Falk Scheibe-In der Stroth schwärmte nicht nur vom Mercedes-Benz-Fahrdienst, der ihn mit einem Maybach kutschiert hatte, sondern lobte auch den Ball in höchsten Tönen: „Wie immer herrschte eine ungezwungene, lockere Atmosphäre, die Organisation des gesamten Balles war einfach super und überall sah man nur perfekt gekleidete und gestylte nette Menschen.“

Red

TV-Moderator Johannes B. Kerner führte durch das Programm des 49. Ball des Sports. Foto: Agency People Image



Größenvergleich: Boogie-Woogie-Tänzerin Kerstin Engel mit Handballer Pascal Hens.



Moderator Horst Beer auf der Aktivstation Tanzen. Fotos: Scheibe-In der Stroth

